

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig informiert, dass ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion eingegangen sei.

Rm Biewer (CDU) dankt der Jury zunächst für ihre Arbeit. Der Stadtrat habe mit dem Einsetzen der Jury verbunden, dass er sich vorbehalte, am Ende selbst die endgültige Entscheidung zu treffen. Die CDU-Fraktion beantrage daher einen weiteren Namensvorschlag für die Namensgebung aufzunehmen: „Forum Confluentes“. Dieser trage der römischen Entstehungsgeschichte der Stadt Rechnung und werde zudem dem Zweck des neuen Gebäudes gerecht. Im Bereich der Touristik sehe er hierfür eine gute Vermarktungsmöglichkeit.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig weist darauf hin, dass auch die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag gestellt habe.

FDP-Fraktionsvorsitzende Hoernchen erklärt, der Änderungsantrag bestehe darin, dass man den Buchstaben und die Ziffer K3 weglassen wolle und das Gebäude nur „Kultur Forum Koblenz“ heißen solle.

Rm Dr. Kneis (BIZ) verweist darauf, dass „K3“ bei der Polizei die Bezeichnung für das Rauschgiftdezernat sei und fragt nach den bislang bei der Namensfindung entstanden Kosten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass die BIZ-Fraktion sich als einzige Fraktion entschieden habe nicht in der Jury mitwirken zu wollen. Daher verwundere es ihn, dass diese sich jetzt kritisch gegenüber der Auswahl äußere.

Beigeordneter Knopp berichtet, dass das Verfahren einer Juryauswahl mit endgültiger Entscheidung durch den Stadtrat im März so beschlossen worden sei. Bisher sei das Verfahren sehr transparent und demokratisch abgelaufen. Insgesamt seien 500 Vorschläge eingegangen. In mehreren Stimmvergaben habe man versucht, diese in eine Reihenfolge zu bringen. Der Vorschlag „K3 Kultur Forum Koblenz“ habe sich dann mit den meisten Stimmen durchgesetzt. Einer zukünftigen Vermarktung des Namens stehe man positiv gegenüber. Er weist zudem darauf hin, dass in den zwei Sitzungen der Jury die Möglichkeit bestanden habe Fragen und Meinungen hervorzubringen. Über die neuen Vorschläge könne man aber heute abstimmen. Er schlägt eine geheime Abstimmung vor. Zu den Kosten führt er aus, dass für die Recherche und Reservierung von Markenrechten und Internetdomains Kosten entstanden seien und es auch für die Gewinner des Namenswettbewerbes eine Anerkennung geben solle. Gemäß dem Stadtratesbeschluss seien hierfür allerdings Spenden eingeworben worden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig möchte keine geheime Abstimmung durchführen, sondern würde lieber offen abstimmen lassen.

Rm Altmaier (SPD) lobt die Idee der Bürgerbeteiligung von SPD-Fraktionsvorsitzender Lipinski-Naumann und findet, dass mit 500 Vorschlägen eine starke Beteiligung stattgefunden habe. Der Vorschlag „K3 Kultur Forum Koblenz“ habe sich in der Jury durchgesetzt, in der unter anderem auch die Nutzer des Objektes teilgenommen hätten. Es gehe um die Entwicklung einer griffigen Marke, die mehr Touristen und Einkäufer in die Stadt ziehe. Er findet K3 Kultur Forum Koblenz vermarktbar und diese Einschätzung werde auch von den Nutzern und der Werbeagentur geteilt.

Insofern werde er für „K3 Kultur Forum Koblenz“ stimmen. In der Fraktion sei man aber unterschiedlicher Meinung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erklärt, er beabsichtige am Ende der Wortmeldungen zu allen drei Namensvorschlägen eine positive Abstimmung im Sinne einer Probeabstimmung durchzuführen. Am Ende werde man dann über den Sieger in einer Endabstimmung entscheiden. So könne sich jeder zu jedem der Vorschläge eine Meinung bilden.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke spricht sich gegen den Namen „K3 Kultur Forum Koblenz“ aus und befürwortet den Änderungsantrag der FDP-Fraktion, nur den Namen „Kultur Forum Koblenz“ zu vergeben. Man sei der Meinung, dass die Koblenzer vermutlich einen Eigennamen verwenden werden.

Rm Dr. Kneis (BIZ) wiederholt seine Frage nach den Kosten des Verfahrens.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, es seien nur minimale Kosten durch die Domain-Sicherung entstanden. Zudem gebe es für die Wettbewerbssieger nur gespendete Sachpreise.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig zunächst über jeden der drei Vorschläge einzeln positiv abstimmen.

1) Juryvorschlag:	K3 Kultur Forum Koblenz	7
2) Vorschlag CDU:	Forum Confluentes	27
3) Vorschlag FDP:	Kultur Forum Koblenz	19

Da der geänderte Vorschlag „Forum Confluentes“ die meisten Stimmen erhalten hat, geht dieser mit Einwilligung des Stadtrates in die Endabstimmung. Der Name wird mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen beschlossen.